

Zahnarzt Dr. Tanzer

(3831) 2-1 aus Graz
ordiniert einschliesslich bis 31. Oktober täglich
von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends in
Laibach, „Hotel Elefant“
Zimmer-Nr. 35 & 36 (II. Stock, ober
dem Hauptthor).

Der städt. Musikverein

beabsichtigt die Musikschule am 1. Novem-
ber 1. 3. zu eröffnen. (3832) 3-1
Es ergeht hiemit an alle jugendlichen Mu-
sikfreunde, welche Unterricht auf **Streich-** und
Blasinstrumenten zu erhalten wünschen, die
Einladung, sich beim Vereins-Secretäre, Herrn
Schulinspector **Biehler**, Congressplatz Haus-
Nr. 14 neu, ersten Stock, einschreiben zu lassen.
Das Unterrichtsgeld beträgt monatlich 2 fl. 5. B.

Ein Commissions-Agent in Triest

wünscht mit Geschäftskleuten im Inlande in Ver-
bindung zu treten inbetriff des Verkaufes von
Producten, als: Mehl, Gemüse, Butter, Früchte,
Grünzeug u. a., namentlich Erdäpfel, da solche
in Triest, wie auch auf anderen Plätzen gesucht
sind. — Offerte mit den Initialen **G. P.** über-
nimmt das **Annoncen-Bureau Franz Müller**
in Laibach. (3830) 2-1

Damen

Rath und Hilfe in jeder discreten Angelegenheit
bietet das berühmte Werk: **„Geheime
Winke.“** Nur direct zu beziehen für 3 fl.
durch **Mosers Verlagsanstalt in Dres-
den, Altstadt.** (3496) 10-7

Freiwillige Licitation.

Die ehemals **Gromatzky'sche Mahl-
mühle nächst Stein**, bestehend aus sieben
Gängen, Stampfe und einem Holländer für gerollte
Gerste, nebst einem grossen Garten wird am
Sonntag den 29. Oktober,
nachmittags 2 Uhr, loco der Realität unter sehr
vortheilhaften Zahlungsbedingungen licitando ver-
kauft. (3751) 3-2
Vadium 200 fl., Ausrufspreis 500 fl.

Am Jahrmärktsplatz Nr. 287 sind

Lokalitäten,

für Verkaufsgewölbe, Kanzleien, Magazine
u. s. w. geeignet, sogleich zu vergeben. Näheres
beim Hauseigentümer. (3329) 11

(3632-2) Nr. 8410.

Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-
procuratur zu Laibach die executive Ver-
steigerung der dem Matthäus Pitti von
Sgglal gehörigen, gerichtlich auf 23 fl.
geschätzten Realität ad Grundbuch Sonneg
Urb.-Nr. 235, Einl.-Nr. 214 bewilligt
und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen,
und zwar die erste auf den

4. November,
die zweite auf den
6. Dezember 1876
und die dritte auf den
10. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealityt bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Vadium zuhanden der
Licitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach am 10. Juni 1876.

A. J. Fischer, Preschern-Platz.



Nur Saison das Neueste.

Nur Saison das Neueste.

Aufträge von auswärts werden prompt effectuirt.

(3881)

Theehandlung

Preschernplatz Nr. 3, nächst der Hradeczkybrücke.

Um ein vollkommenes Assortiment an Thee halten und denselben vor Annahme
fremder und nachtheiliger Warengerüche bewahren zu können, habe ich den Verkauf
dieses Artikels aus meinem Parfümerie-, Galanterie- und Schreibrequisiten-Geschäfte
gänzlich ausgeschieden und denselben mit heutigem Tage in das an mein gegenwärtiges
Geschäft anstossende und hiezu neu hergerichtete Lokale übertragen.

Ich werde daselbst jederzeit alle Gattungen Thees, als: Schwarze Pecooblüten-
und Melangethees, Karavanenthees mit und ohne Blüten, gelben und grünen Thee,
ferner diverse Eis- und Dessertbäckereien, englische Theebäckereien, Wiener, Grazer
und Pressburger Zwiebacke, Chocoladen von Jos. Küferle & Co. in Wien, N. Lejet in
Triest und Ph. Suchard in Neufchatel, conservierte Früchte und Gemüse, candierte
Früchte, Früchtenpasteten und Liqueurbonbons, Malaga, Sherry, Madelra, echte Char-
treuse, Holländer Liqueure von W. Fockink in Amsterdam und verschiedene Qualitäten
Rum vorrätig haben, wie nicht minder auch Theerequisiten, als: Theekästen und Thee-
bretter, Samovars, Theekessel, Theekannen, Oberskannen, Theesiebe etc. etc. aus China-
silber, Britanniametall, Tombak, Lunaid und Messing.

Ich beehre mich, hiemit einem p. t. Publikum hievon geziemend die Anzeige zu
machen, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch unter Versicherung der solidesten,
billigsten und promptesten Bedienung. — Auswärtige Aufträge werden auf das schnellste
gegen Nachnahme effectuirt.

Hochachtungsvoll

Eduard Mahr.

(3880) 20-1

Steinkohle

von vorzüglichster Güte ist, wie bisher, fortwährend im beliebigen Quan-
tum zu haben in der **Bahnhofgasse Nr. 123.**

Bei Abnahme einer ganzen Waggonladung (10 Tonnen) wird keine
Provision, sondern nur die Zustellungsfracht billigt berechnet, wogegen
auch bei einer zweispännigen Fuhr eine bedeutende Preisermäßigung statt-
findet.

Dem p. t. Publikum für das bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst
dankend, bittet für fernerhin um zahlreichen Zuspruch

(3871) 3-1

Josef Rosmann.

(3762-3)

Nr. 4116.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird kund gemacht:

Es werde bei dem Umstande, als zu
der in der Executionssache der Josefa Juzel
von Planina gegen den minderjährigen
Andreas Kobal von Planina pcto. 278 fl.
25 kr. mit Bescheid vom 22. Juli 1876,
Z. 4116, auf den 30. September 1876
angeordneten exec. Feilbietung der Realität
ad Leutenburg Grundbuchs-Nr. 212 kein
Kaufslustiger erschienen ist, nunmehr zur
dritten auf den

31. Oktober 1876,

vormittags 9 Uhr, loco Planina ange-
ordneten Feilbietung nach den beigelegten
Licitationsbedingungen mit der, laut Be-
scheid vom 3. Oktober 1876, Z. 5702,
obervormündschäftlich genehmigten Wbdi-
fication geschritten, daß die Versteigerung
stückweise loco Planina vorgenommen und
das Haus Nr. 95 in Planina mit dem
dazu gehörigen Weide- und Holzbezugs-
rechte in der Gemeineweide und Wal-

lung um den Schätzwert per 400 fl.,
und eventuell auch der Acker „na lozih“ um
den Schätzwert per 20 fl., und der Wies-
stet „zelnik osredok“ um 20 fl. ausgerufen
und erforderlichenfalls auch unter dem-
selben an den Meistbietenden hintangege-
ben werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 3ten
Oktober 1876.

(2841-1)

Nr. 5295.

Edict.

Dem Milo Jugovic von Drenou, un-
bekanntem Aufenthalts, wurde über die
Klage de praes. 30. Juli 1876, Z. 5295,
des Franz Malic aus Weinz wegen 64 fl.
87 kr. Herr Peter Versche aus Tschernembl
als curator ad actum bestellt und diesem
der Klagsbescheid, womit zum summarischen
Verfahren die Tagatzung auf den

2. November 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am
2. August 1876.

(3804-2)

Nr. 8162.

Bekanntmachung.

Der Frau Theresia Saller aus
Laibach wird bekanntgegeben:

Es habe gegen sie bei diesem k. k.
Landes- als Handelsgerichte Herr Peter
Strell aus Laibach, durch Herrn Dr.
Sajovic, die Wechselklage de praes.
6. Oktober 1876 pcto. Zahlung von
190 fl. s. A. eingebracht, worüber der
wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom
7. Oktober 1876, Z. 8027, erflöß-

Da der Aufenthalt der Beklagten
derzeit diesem Gerichte unbekannt ist,
wurde derselben zur Wahrung ihrer
Rechte der Advocat Herr Dr. Karl
Uzaghizh als Curator bestellt, und wird
die Beklagte dessen zu dem Behufe
erinnert, damit sie dem bestellten Cu-
rator ihre Rechtsbehelfe an die Hand
zu geben, oder auch sich selbst einen
andern Sachwalter zu bestellen und
diesem Gerichtshofe namhaft zu machen
wissen möge.

Laibach am 14. Oktober 1876.

(3758-3)

Nr. 7437.

Curateleverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litta wird
bekannt gemacht, daß das hohe k. k. Landes-
gericht Laibach mit Beschluß vom 3. Ok-
tober 1876, Z. 7894, über Maria Greitar
von Sava wegen Geistesstörung die Cu-
ratel zu verhängen befunden habe, und
daß Josef Rosfordel von Potof zum Cu-
rator bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Litta am 9. Ok-
tober 1876.

(3238-3)

Nr. 5414.

Neuerliche Tagatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß in der Exe-
cutionssache des Josef Laurin von Laibach
gegen Josef Dougan von Altdirnbach zur
Vornahme der mit dem Bescheid vom
24. September 1875, Nr. 7494, auf den
12. Jänner 1876 angeordnet gewesenen
und sohin sistierten dritten exec. Feil-
bietung der Realität Urb.-Nr. 1 ad Rau-
nach pcto. 400 fl. c. s. c. die neuerliche
Tagatzung auf den

31. Oktober 1876

mit Verbehalt des Ortes, der Stunde und
mit dem vorigen Anhang angeordnet
worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 15ten
Juni 1876.